



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Sophie Bär (E-Mail: sophie.baer@luebeck.de Telefon: 122-1027)

Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft der Hansestadt Lübeck in der "Union of the Baltic Cities".

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
25.11.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.11.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den Austritt der Hansestadt Lübeck aus der „Union of the Baltic Cities“ (UBC) mit Ablauf des 31.12.2014.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: s. Begründung
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Eine Beteiligung ist nicht erfolgt, da die Interessen von Kindern und Jugendlichen nicht berührt sind.

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1, Minderausgabe)

Begründung:

Die Hansestadt Lübeck ist seit der Gründung im Jahr 1991 Mitglied der UBC. In der UBC sind derzeit 96 Mitgliedsstädte im Ostseeraum verbunden und zwar in unterschiedlichen Bereichen des kommunalen Handelns. Die Vereinigung bietet in diesem Rahmen u.a. projektbezogenen Zugang zum Erfahrungsaustausch. Der Nutzen der Mitgliedschaft in der Vereinigung UBC ist für die Hansestadt Lübeck mehr und mehr zurückgegangen und steht nicht mehr in einem angemessenen Verhältnis zu der Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages. Teilnahmen an den überwiegend im Ausland stattfindenden Veranstaltungen sind seit der Gründung deutlich rückläufig und erfolgen durch die Fachbereiche seit längerer Zeit nicht mehr. Hinzu kommt, dass angesichts deutlich

beschränkter Ressourcen sich andere Wege des grenzüberschreitenden interkommunalen Austausches z.B. im Rahmen des Städtebundes der Hanse als sinnvoller darstellen. Es wird daher empfohlen, dass die Hansestadt Lübeck aus der Union of the Baltic Cities zum 31.12.2014 austritt.

Hinzuweisen ist noch darauf, dass mit der Hansestadt Wismar bereits ein weiteres Gründungsmitglied mit Blick auf gleichgelagerte Erfahrungen zum 31.12.2013 aus der „Union of the Baltic Cities“ ausgetreten ist.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der Notwendigkeit, die Haushaltsauswirkung für den Haushalt 2015 zu berücksichtigen. Dafür ist es zwingend erforderlich, dass der Austritt noch in diesem Jahr erklärt wird. Vor der Beschlussfassung war noch eine Erörterung mit dem Präsidenten der UBC erforderlich. Dieser Termin war nur langfristig planbar und konnte erst am 21.11.2014 stattfinden.

Anlagen:

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen

Bürgermeister Bernd Saxe